

## URGENT ACTION

# INHAFTIERTER AKTIVIST IM HUNGERSTREIK

## GUINEA

UA-Nr: **UA-154/2020-1** AI-Index: **AFR 29/3488/2021** Datum: **7. Januar 2021** – nr

### **OMAR SYLLA (AUCH FONIKÉ MENGUÉ)**

**Der Demokratie-Aktivist Oumar Sylla, auch bekannt als Foniké Mengué, trat am 25. Dezember 2020 aus Protest gegen seine Inhaftierung in den Hungerstreik. Er fordert, dass seine Anhörung vor Gericht zügig organisiert wird. Am 4. Dezember wurde seine Anklageschrift geändert; neuerdings wird er der „Teilnahme an einer Versammlung, die die öffentliche Ordnung stören könnte“ beschuldigt. Er ist ein gewaltloser politischer Gefangener und muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden.**

Oumar Sylla, auch bekannt als Foniké Mengué, ist ein Demokratie-Aktivist und arbeitet als Mobilisierungskordinator für die Front national pour la défense de la Constitution (FNDC), eine Allianz verschiedener Oppositionsgruppen. Am 25. Dezember 2020 trat er in den Hungerstreik. In einem an die Staatsanwaltschaft des Gerichts in Mafanco gerichteten Schreiben erklärte er einen Tag zuvor den Grund für den Hungerstreik. Laut seinen Angaben fand die Gerichtsverhandlung in seinem Fall nicht – wie bei ähnlichen Straftaten üblich – sofort statt, sondern man halte ihn seiner Auffassung nach absichtlich für einen längeren Zeitraum inhaftiert. Mit seinem Hungerstreik will Oumar Sylla zudem anprangern, dass noch nicht einmal ein Termin für seine Gerichtsanhörung festgelegt wurde, obwohl die Ermittlungen schon zwei Monate zuvor abgeschlossen wurden. Seitdem er in den Hungerstreik getreten ist, wurde Oumar Sylla noch nicht ärztlich untersucht.

Oumar Sylla war mit einem Freund auf Mobilisierungstour in Conakry, als er festgenommen wurde. Die beiden fuhren auf dem Motorrad durch das Stadtviertel, um die Bevölkerung zu einer Protestveranstaltung einzuladen, die sich gegen die erneute Kandidatur des Präsidenten Alpha Condé für die Präsidentschaftswahlen am 18. Oktober richtete. Man warf ihm die folgenden konstruierten Anklagen vor: „illegale Versammlung“, „Störung der öffentlichen Ordnung“, „Zerstörung öffentlichen Eigentums“ und „Gefährdung der Staatssicherheit“. Oumar Sylla wird weiterhin im Gefängnis der guineischen Hauptstadt Conakry festgehalten.

Dies ist bereits das zweite Mal, dass die guineischen Behörden Oumar Sylla willkürlich festgenommen und inhaftiert haben. Mit dieser Schikane wollen sie ihn zum Schweigen bringen und verletzen so seine Rechte auf Versammlungsfreiheit und freie Meinungsäußerung.

### **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

Oumar Sylla wurde am 29. September 2020 während des Wahlkampfs im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen des 18. Oktober 2020 festgenommen. Nachdem die Wahlergebnisse bekannt wurden, brachen – zum Teil gewalttätige – Proteste aus, um die Resultate anzufechten. Die Armee und die Sicherheitskräfte gingen in einigen Vierteln mit exzessiver Gewalt gegen die Protestierenden vor, wobei mehrere Menschen getötet wurden.

Einer von Amnesty International durchgeführten Zählung zufolge wurden zwischen dem 18. und 24. Oktober mindestens 16 Menschen erschossen. Allein zwischen dem 19. und 28. Oktober wurden 37 verwundete Menschen in eine Klinik in Conakry eingeliefert – davon 15 Menschen mit Schusswunden und neun mit Stichwunden.

Die guineischen Behörden haben mindestens 400 Personen willkürlich festgenommen. Nach den Wahlen gerieten insbesondere politische Gegner\_innen und Mitglieder zivilgesellschaftlicher Organisationen ins Visier der

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: [ua-de@amnesty.de](mailto:ua-de@amnesty.de) . W: [www.amnesty.de/ua](http://www.amnesty.de/ua)

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Behörden. Am 31. Oktober kündigte die Generalstaatsanwaltschaft des Berufungsgerichts in Conakry an, dass bei den gewalttätigen Protesten 325 Menschen festgenommen wurden. Am 10. November kündigte die Staatsanwaltschaft des Bezirks Dixinn an, dass 78 Menschen vor Gericht gestellt wurden und zahlreiche weitere noch gesucht würden. Am nächsten Tag wurden Ibrahima Chérif Bah, Vizepräsidentin der Oppositionspartei UFDG, Ousmane „Gaoual“ Diallo, Abgeordneter und Koordinator für die UFDG, Abdoulaye Bah, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Kindia, Etienne Soropogui, Präsident der Bewegung Our Common Values sowie Mamadou Cellou Baldé, Koordinator der UFDG-Komitees, festgenommen. (Weitere Informationen dazu finden Sie in dieser englischsprachigen [Pressemitteilung](#).)

#### **SCHREIBEN SIE BITTE**

##### **E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Lassen Sie Oumar Sylla umgehend und bedingungslos frei und lassen Sie die Anklagen gegen ihn fallen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass Oumar Sylla Zugang zu qualifiziertem Gesundheitspersonal erhält, welches ihn entsprechend der medizinischen Ethik versorgt und die Grundsätze der Vertraulichkeit, der Patientenautonomie und der Einwilligung nach Aufklärung einhält.
- Stellen Sie bitte die Belästigung, Einschüchterung und Festnahme von Mitgliedern zivilgesellschaftlicher Organisationen und von anderen Personen ein, die lediglich ihr Recht auf freie Meinungsäußerung ausüben.

**ACHTUNG!** Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

#### **APPELLE AN**

##### **JUSTIZMINISTER**

Maitre Mory Doumbouya

Minister of Justice

BP: 564 Conakry, GUINEA

(Anrede: Dear Minister /

Sehr geehrter Herr Minister)

**E-Mail: [maitredoumbouya@yahoo.com](mailto:maitredoumbouya@yahoo.com)**

#### **KOPIEN AN**

##### **BOTSCHAFT DER REPUBLIK GUINEA**

S. E. Herr Mamadou Siradiou Diallo

Jägerstraße 67-69, 10117 Berlin

**Fax: 030-2 00 74 33 33**

**E-Mail: [t.knoechel@amba-guinee.de](mailto:t.knoechel@amba-guinee.de) oder [info@amba-guinee.de](mailto:info@amba-guinee.de)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Französisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **4. März 2021** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-154/2020** (AFR 29/3198/2020, 14. Oktober 2020)

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- I urge you to immediately and unconditionally release Oumar Sylla and ensure that the charges against him are dropped.
- Please ensure that Oumar Sylla has access to adequate health care, in compliance with medical ethics, including the principles of confidentiality, autonomy and informed consent.
- I call on you to end the harassment, intimidation and arrests of members of civil society and individuals for simply exercising their right to freedom of expression.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

